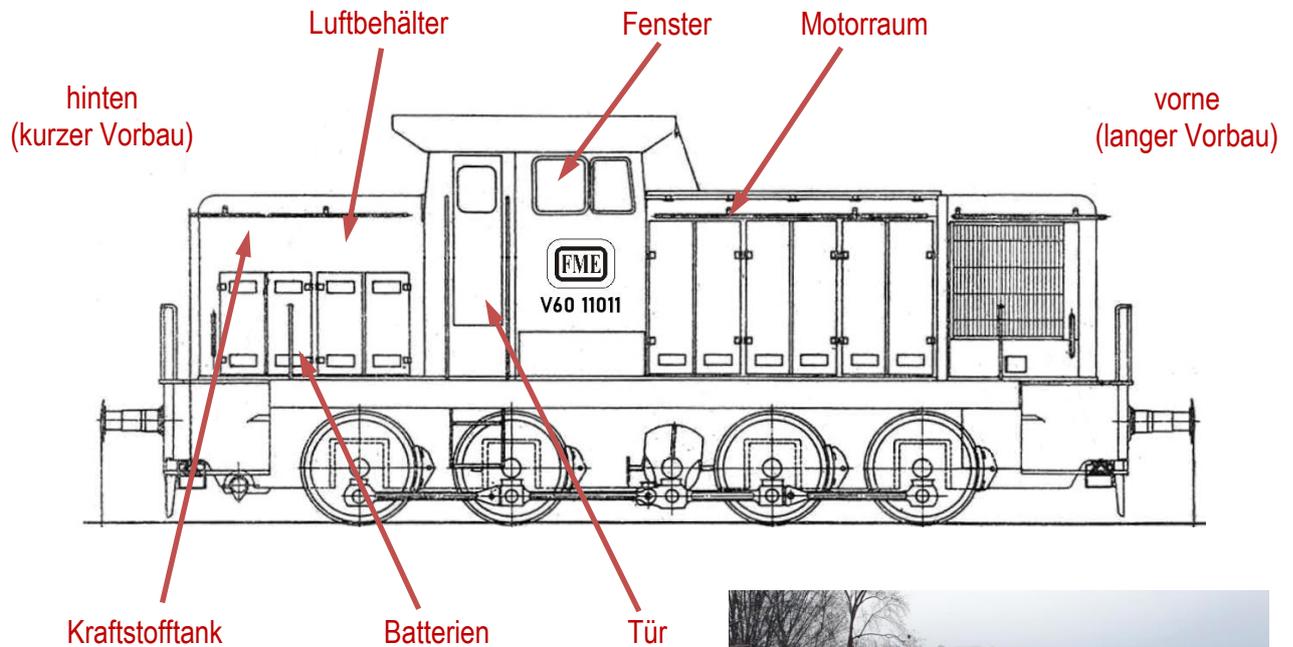


1. Fahrzeugaufbau

■ Fahrzeugansicht:



■ Material der Führerhauswände und des Daches:

- Stahlprofile mit Blechbeplankung

■ Besonderheiten

- Der Dieselmotor kann durch ziehen des Notabstellzugs („Motor Handabstellung“) links auf dem Führerpult im Führerraum gestoppt werden.



■ Besonderheiten zu Löschangriffspunkten

- Dieselmotor hinter den Türen auf dem Umlauf, längerer Vorbau neben Führerstand

2. Rettungs- und Versorgungsöffnungen (nach Priorität)

■ Türen:

Auf jeder Seite eine Tür zum Führerraum

■ Notausstiege:

Einstiegstüren, öffnungsfähige Schiebefenster im Führerstand

■ Fenster:

- Seitlich schiebbare Fenster fungieren als Notausstiege (siehe Abschnitt 1)
- Einfachglasscheiben aus VSG und ESG (jeweils 5 mm)
- Notöffnung von außen mittels Brechstange oder Axt

■ Seitenwand, Fahrzeugboden und Fahrzeugdecke:

- Stahlprofile mit Blechbeplankung
- Seitenwand unter dem Fenster mit Isolier- und Schallschutzmaterial
- Teilweise sind dort Heizkörper angeordnet.

Achtung: Eindringen durch Seitenwand, Fahrzeugboden oder Fahrzeugdecke ist sehr zeitaufwändig!

3. Gefahren durch elektrischen Strom

■ Batteriespannung 110 V DC:

Die Steuerstromkreise sind auch bei ausgeschaltetem Batterie Hauptschalter als unter Spannung stehend zu betrachten. Trennung durch Abklemmen der Batterien im kleineren Vorbau (siehe Abschnitt 1).

4. Hinweise zur Brennbarkeit der Materialien

■ Innenwände mit Antidröhnbeschichtung

■ Die Kabel haben PVC-haltige Isolierungen.

5. Gefahren durch Flüssigkeiten und Gase

Ort	Inhalt / Stoff	Mengenangabe	Besonderheiten
Kraftstofftank	Diesekraftstoff	max. 2100 l	UN-Nr. 1202
Dieselmotor	Motoröl	ca. 130 l	WGK 2
Strömungsgetriebe	Kraftübertragungsöl	max. 270 l	WGK 2
Kühlanlage	Wasser mit Frostschutzmittel	ca. 635 l	WGK 1
Batterie	Elektrolyt (Batteriesäure)	ca. 160 l	UN-Nr. 1830
Luftbehälter	Druckluft	ca. 1100 l	max. 8,5 bar, mehrere Behälter/Leitungen